




Geschichte der IGS Linden als Zeitleiste



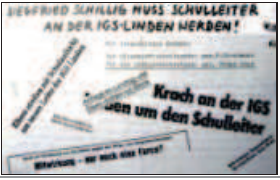

Autorin: Ulrike Dursthoff - Assistenz: Werner Nieporte




Schuljahr	Gesellschaft/Politik	Geschichte der Schule / Außenwirkung	Visionen/Leitziele/Aktivitäten	Menschen, die die Schule bewegten/ gestalteten/ prägten
1971/72	<p>Willy Brandt/SPD ist Bundeskanzler</p> <p>Ministerpräsident Alfred Kubel/SPD und Kultusminister Peter von Oertzen/SPD</p> <p>Am 28.01.1972 beschließt die Ministerpräsidentenkonferenz der Länder den "Radikalenerlass" Willy Brandt erhält den Friedensnobelpreis</p>	<p>Erste Integrierte Gesamtschule in Hannover als Schulversuch in "Bestehenden Gebäuden", mit den Arbeitsschwerpunkten Computerunterstützendes Lernen - Einsatz neuer Organisationsmittel,</p> <p>8-Zügigkeit mit 240 Schüleraufnahmen, 603 Anmeldungen lagen vor,</p> <p>Unterrichtsbeginn am 13. Sept. 1971</p>	<p>Leitziel: Mehr Demokratie wagen</p> <p>Grundlage ist das "Ziele, Inhalte, Wege"-Papier der Planungsgruppe</p> <p>Die Schüler erhalten Lernentwicklungsberichte/ LEB statt Notenzeugnisse. Damit war die IGS Linden die Erste IGS, die die Schulnoten abschaffte und ein IGS-spezifisches Lerndiagnose-Instrumentarium einführte</p> 	<p>Die ersten Kollegen/-innen, die am 13.09. 71 die Arbeit an der Schule aufnahmen und die ersten Lehrernummern, die vergeben wurden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Waltraut Baule, 2. Werner Behnsen, 3. Berger, 4. Ulla Bolz, 5. Wulf-P. Caspers, 6. Ann Leute-Mey, 7. Doris Matthies, 8. Dieter Maibaum, 9. Peter Pohler, 10. Erika Koschorke, 11. Gisela Schmidt-Mathy, 12. Michael Schewior, 13. Hans-Jörg Schulz, 14. Kurt Sindel, 15. Marlore Sollors, 16. Klaus Winter, 17. Lotti Winter, 18. Dr. Henze, 19. Dr. Thomas Peine, 20. Helga Metzke, 21. Hans Walter, 22. Peter Lünzner, 23. Walter Engel, 24. Siegfried Engelhardt, 25. Ulrike Dursthoff, 26. Inge Feldhaus, 27. Kunkel, 28. Ursula Enß, 29. Birgit Böttger, 30. Schultze-Escorsin, 31. Jutta Rosenbach, 32. Fechner, <p>als Schulassistenten/-innen Marlies Godenrath, Anne Ocker und Karl-Heinz Kaiser und Evert, als Sekretärin Rita Ebeling und als Schulpsychologe Ernst Kroepelin, Dezernent der Bez.Reg. war Werner Grübmeier, der Vieles unbürokratisch möglich machte</p>
1972/73	Gründung der Glocksee-Schule	der 2. Jahrgang beginnt, nun 16 Klassen mit 480 Schülern	Gemeinsame Vertretung, paritätisch besetztes Beschlussgremium der Schule,	Neue Kollegiale Schulleitung: Hans-Joachim Neumann, Wulf-P. Caspers, Werner Behnsen, Günther Drenkelfort und Siegfried Schillig
1973/74	Salvatore Allende, Chile wird durch einen Putsch von Rechts gestürzt und ermordet	<p>Zum 01.08. 1973 kam der 3. Jahrgang, jetzt 24 Klassen mit 720 Schüler.</p> <p>Die Schule wurde um einen Pavillon hinter der damaligen Turnhalle erweitert, trotzdem Unterricht zum Teil in der Pausenhalle</p>	<p>Schüler demonstrieren vor dem Rathaus wegen der Raummisere</p> <p>Die Schrift der "Rote Faden" erscheint</p>	Elternvertreter/-innen in den ersten Jahren: Erichsen, Heinz Landig, Hans-Georg Dullinger, Annemarie Böhlhoff, Karl-Heinz Narten und Hiltrud Grote
1974/75	<p>Willy Brandt tritt zurück, Helmut Schmidt/SPD wird Bundeskanzler.</p> <p>In Niedersachsen wird Ernst-Gottfried Mahrenholz/SPD, der die IGS sehr fördert, Kultusminister.</p> <p>Ende des Vietnamkriegs</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Der Berufsberater nimmt seine einmal in der Woche an der Schule stattfindende Beratung auf. Enge Zusammenarbeit mit Schulpsychologischem Dienst und Fachbereich ATW ◆ 14-tägiges Betriebspraktikum wird für den 8./9. Jg. eingeführt 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Team-Kleingruppenmodell wird eingeführt, (u.a. Stammunterricht) ◆ Rhythmik-Förderangebot, ◆ Kooperation mit der Glocksee-Schule, Schüler der Glocksee-Schule werden, solange der Schulversuch nur die Jahrgänge 5 und 6 umfasste, im 7. Jg. unserer Schule aufgenommen. 	Kollegiale Schulleitung: Hans Joachim Neumann, Siegfried Schillig, Beate Frankenstein, Günter Drenkelfort und Wolfgang Panten Schulassistenten :Günther Spranger, Karl-Heinz Kaiser, Herbert Rien, Dieter Klein, Marlies Godenrath und Anne Ocker Schulpsychologe: Ernst Kroepelin Berufsberater :Dieter Reinhard Fachbereichsleiter ATW : Aart Pabst









<p>1975/76</p>	<p>Feb. 76: CDU-Regierung in Niedersachsen:</p> <p>Ministerpräsident Ernst Albrecht/CDU,</p> <p>Kultusminister Dr. Werner Remmers/CDU</p> <p>Prozess gegen die Baader-Meinhoff-Gruppe</p>	<p>19. 09. 1975 Grundsteinlegung unserer neuen Schule ¹⁾ und Auslagerung der gesamten Schule in die IGS Mühlenberg, extrem hohe Belastung für alle Beteiligten.</p> <p>"Sparerlasse der Landesregierung treffen unsere Schule hart"</p>	<p>5 Lehrer konnten ihren Dienst wegen verzögerten politischen Überprüfungen nicht antreten, zahlreiche Personalversammlungen und Proteste gegen Berufsverbote</p>	<p>¹⁾ Die Bauaufsicht lag in den Händen von Siegfried Schillig und Beate Frankenstein</p> 
<p>1976/77</p>	<p>09.09.77 Ministerpräsident Albrecht: " Wir haben den Marsch in die Gesamtschule gestoppt .. (dies) hätte ..den Regierungswechsel schon gerechtfertigt"</p>		<p>Besondere Ordnung für die Gesamtschule Hannover-Linden tritt zum 1. Aug. 1976 in Kraft</p> <p>wesentliche Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ alle Funktionen an der Schule vom Schulleiter bis zu den Fachbereichsleitern werden nur auf Zeit besetzt. ◆ Die Gesamtkonferenz (Gesako) , in der alle Lehrer sitzen, hat die weitest reichenden Entscheidungsbefugnisse, alle anderen Konferenzen sind ihr nachgeordnet. Zwei der Gesako gleichberechtigte Konferenzen werden eingerichtet: ◆ Der Didaktische Ausschuss, DA, in ihm sitzen alle Funktionäre der Schule und entscheiden über Fragen der Schulorganisation und des 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Dem DA gehörten an: Günther Drenckelfort, Siegfried Schillig, Jahrgangsteiler/-innen : Evelin Herdin, Gisela Föllner-Schlums, Marianne Böhrs, Wolfgang Gernoth,Irmtraud Richey und Brigitta Franke, Stufenleiter/-innen: Gisela Schmith-Mathy, Jutta Weber und Dieter Maibaum, Fachbereichsleiter/-innen: Aart Pabst / ATW, Ulrike Dursthoff / Ges, Oco Dehne / GV/K, Dietmar Franke / NTW und Aufgabenfeld C, Marianne Niedring / En, Klaus Winter / Ma, Hans Walter /Ästhetik/Mu, Gesa Spaniel / De, Fred Heidenreich / Freizeit ,Irm Grüttner / 2. Fr., Edda Hein-Kiesow / Rel, Jutta Rosenbach / Sp, Norbert Grundmann, SekII, Rainer

			<p>Lehrplans und ◆ der Eltern-Lehrer-Schüler-Ausschuss "ELSA", der Fragen der Zusammenarbeit zwischen den Gruppen und den Behörden behandelt. ELSA löst die Gemeinsame Vertretung ab.</p>	<p>Franke / Aufg.feld A, Cuno Schneegans / Did. L. SekII, Uschi Hennicke / Aufg.feld B. ◆ "ELSA" gehörten an: Lehrkräfte : Hans Peter Kirsten, Karin Dehnbostel, Angelika v. Werder, Uwe Zietz, Uta Wegener, Hans Walter und Winfried Baßmann Eltern: Wolfram Wenzel, Ingrid Uhte, Hiltrud Grote, Gertraude Kruse, Inge Kokkelink, Marlies Zindl Schüler/-innen : Andreas Braun, Axel Freiberger, Hans-Jürgen Roth Nicht stimmberechtigte Mitglieder : Hans-Joachim Neumann, Heinrich Dannenberg, Schöneberg, Schulverwaltung ◆ G.Drenkelfort tritt zum Schuljahresende als Didaktischer Leiter zurück ◆ Elternratsvorsitzende ist Hiltrud Grote bis 1981</p>
Rückkehr der Sek I in unser umgebautes Schulgebäude: "Dies ist die schönste Gesamtschule in der Bundesrepublik"				
1977/78		<p>Die Sek II beginnt mit dem 11. Jahrgang - 11 Kollegiatinnen und Kollegiaten darunter - und bleibt weiter auf dem Mühlenberg Die IGS Linden gibt eine Schrift heraus - eine Lesehilfe gegen den Abkürzungsfimmel</p>	<p>Im Frühjahr 77 beginnt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der DAG ¹⁾, die Klassen des 10. Jahrgangs absolvieren eine Seminarwoche in Bordenau und bearbeiten ein Thema aus dem Curriculum des FB Gesellschaft, der diese Zusammenarbeit auch initiiert hatte.</p>	<p>¹⁾ Kontakte knüpft Ulrike Dursthoff, Fachbereichsleiterin Gesellschaft und führt die ersten Gespräche bis zur Durchführung</p>
1978/79	<p>Ankündigung einer neuen Berechnung von Lehrerstunden auch für Gesamtschulen durch das Kultusministerium</p>		<p>Wegen der Ankündigungen von Stundenkürzungen kommt es zu Elternvollversammlungen, Personalversammlungen, Protesten. Demonstrationen und Projekttag bestimmen das Schulleben, die Öffentlichkeit wird informiert, die Zeitungen berichten ausführlich</p>	<p>neuer Didaktischer Leiter Armin Gutt Rücktritt von Siegfried Schillig und Beate Frankenstein zum Schuljahresende</p>
1979/80	<p>"Faktorenerlass zur Berechnung des Stundenbedarfs vom 19.12.79 trifft unsere Schule hart, ebenso die Übergangsbestimmungen der Bez.reg.</p>	<p>Erster Abiturjahrgang verlässt unsere Schule mit Erfolg, der Gesamtnotendurchschnitt ist besser als der des Landes Niedersachsen</p>		<p>Neue nicht komplette Schulleitung : Hans Joachim Neumann , Schulleiter, (dessen Aufgaben nach dem schweren Verkehrsunfall Winfried Baßmann übernahm) Armin Gutt Didaktischer Leiter, Norbert Grundmann SekII Leiter Dr. Winfried Baßmann Libero, (sowie erst im Laufe des Schuljahres) Dieter Maibaum Organisationsleiter</p>
1980/81		<p>Hans Joachim Neumann tritt als Schulleiter aus Krankheitsgründen zurück</p>	<p>Zusammenarbeit mit der "Schutzgemeinschaft Deutscher Wald" beginnt: Waldeinsatz¹⁾ 14 Tage lang helfen Schüler bei der Waldarbeit</p>	<p>¹⁾ Initiatorin ist Ulrike Dursthoff , weitere Kollegen folgen in den kommenden Jahren: Edgar Ojemann, Udo Biere und Marianne Pabst, Jürgen Morgenstern-Feise, Ulrich Stahl, Christiane Mauthe/Lünzner</p>
1981/82		<p>10 Jahre IGS Linden - trotz alledem ¹⁾ - in Liedern, Illustrationen, Berichten, Zeittafel, Anmerkungen und Gedichten 24.11.81: Gründung des Fördervereins</p>	<p>Schrift: "Integrierte Gesamtschule Hannover"</p>	<p>¹⁾ Oco Dehne und Walther Engel ²⁾ Redaktion dieser Schrift: Hans-Peter Kirsten, Dieter Maibaum, Aart Pabst, Fred Schlagoswki, Erich Schuler, Rita Ebeling und Ulrike Junghans unter Mitwirkung von Marianne</p>

			Linden 1971-1981" ²⁾  eine Rückschau	Kuschfeldt und Gabi Schölzel-Berner
Rückkehr der Sek II nach Linden, sie zieht in die umgebaute Schule Beethovenstraße ein				
1982/83	Helmut Schmidt/SPD wird durch ein Konstruktives Misstrauensvotum am 1.10.82 von Helmut Kohl/CDU als Bundeskanzler abgelöst	Dezernent Tejas Seiler kommiss. Dienststellenleiter, da die Behörde den Kandidaten der Schule, Siegfried Schillig, nicht akzeptiert	Die Arbeit der SV wird intensiviert ¹⁾ 	¹⁾ Ulrike Winkelvoß koordinierte die Arbeit bis zu ihrem Weggang 
1983/84		Einführung der Fachleistungsdifferenzierung Schüler des 7. Jahrgangs bearbeiten den Schulgarten ¹⁾ , eine Initiative des NWBereichs	Wir erklären unsere Schule zur Atomwaffen freien Schule	¹⁾ Dirk Behrens, Eleana Reuter, Herbert Rien, Dieter Schweimler
1984/85	Am 26. April 1986 ereignet sich im Kernkraftwerk Tschernobyl in der Ukraine eine nukleare Katastrophe	"Stammunterricht an der IGS Hannover Linden - Eine Streitschrift Nov. 1985 ¹⁾	DAG-Seminare finden jährlich im 9.Jg. in Bergen-Belsen statt. Im 10.Jg. erstmals keine Fach-LEBs mehr	¹⁾ Verfasser/-innen: Angela Drescher, Aart Pabst, Erich Schuler, Andreas Kielau, Marianne Kuschfeldt -Zerull, Armin Gutt, Rita Ebeling (Schreibaarbeiten) und Günther Spranger (Druck)
1985/86		Der Stammunterricht wird neu konzipiert und verabschiedet Einführung Informatikunterricht ¹⁾ erste PC-Räume in Sek I und Sek II	Tschernobyl bestimmt für Wochen das Geschehen, nicht nur im NW-Unterricht	Neuer Schulleiter: Klaus Winter ¹⁾ Jost Rottmann, Christoph Münzer, Werner Nieporte, Folker Wagner-Hett
1986/87		Kontakte zu einer Schule in Gomel, Tschernobyl werden geknüpft ¹⁾		¹⁾ Initiator und Durchführender über Jahre ist Frank Roth
1987/88				Ingrid Keller-Russell wird Didaktische Leiterin (01.11.88 - 31.01 2009)
1988/89	Fall der Mauer			
1989/90	Ministerpräsident wird Gerhard Schröder/SPD Kultusminister Rolf Wernstedt/SPD			Ulrich Stahl neuer Organisationsleiter
1990/91	Wiedervereinigung Deutschlands Nelson Mandela wird nach 25 Jahren Gefängnis entlassen	Wochenplanarbeit, Freiarbeit und Projektarbeit in der SEK I und Einrichtung der Lernwerkstatt ¹⁾	Eine 5-tägige Wanderwoche ²⁾ , eine Ringwanderung von Jugendherberge zu Jugendherberge mit allen Klassen des damaligen 7. Jgs wird zum 1.Mal durchgeführt 23.01.91 Resolution des Personalrats "Stoppt den Krieg am Golf"	¹⁾ Edeltraut Guszahn, Jörg Ilsemann, Heide Herbst, Peter Pohler, Beate Schlüter, Gert Zetsche und Marianne Pabst ²⁾ Planung und Koordinierung: Ulrike Dursthoff, Jahrgangsleiterin und Edgar Ojemann, Fachbereichsleiter Sport Beginn der Elternarbeit von Hans-Dieter Keil Süllow
1991/92	Lernmittelfreiheit unter der SPD-Regierung wird eingeführt	Neues Stammunterrichtskonzept ¹⁾		¹⁾ Gert Zetsche, Erich Schuler Verabschiedung von Klaus Winter und Marlene Stempel (Fachbereich GV/K, Fotolabor)
1992/93		Das 1. Jahrbuch erscheint ¹⁾ Wochenplanarbeit wird verpflichtend für die gesamte Sek I	◆ Einrichtung der ersten Musikklasse ²⁾ ab dem 5. Jahrgang ◆ Das Bücherprojekt ³⁾ findet zum 1.Mal im 6.Jg. statt. ◆ "Parteiliche Mädchenarbeit" ⁴⁾ nimmt ihre Arbeit für Schülerinnen	Christoph Waither wird neuer Schulleiter Ulrich Stahl Organisationsleiter Ingrid Keller-Russell Didaktische Leiterin

			und Lehrerinnen auf, es werden Projekte durchgeführt, ◆ Es folgt ein Projekt "Jungenarbeit" ⁵⁾ ◆ Die Revue "Die heißen Jahre 1967-1977" wird uraufgeführt ⁶⁾	Walther Engel Stufenleiter Sek II Anne Schwolle-Stede Libera 1) Christoph Walther ist Chefredakteur / Initiator 2) Federführend für die Musikklasse ist Jürgen Morgenstern-Feise 3) Christel Borck lehrt den Lehrer/-innen das Buchbinden 4) Angela Drescher, Marlies Többen, Angelika Bohle und Doro Mohlfeld 5) Jürgen Eggers 6) Markus Altmann, Walter Engel, Rolf Hackmann, Karsten Böger und viele andere
1993/94	Nelson Mandela wird erster schwarzer Präsident Südafrikas	Jährlicher "Tag der Offenen Tür " ¹⁾ - am ersten Sonnabend im Februar, verbunden mit Neuanmeldungen für den 5. Jahrgang, wird im pädagogischen Profil verankert Neugestaltung des F 1-Bereichs ²⁾	Die Schrift "Die heißen Jahre 67-77" ³⁾ wird veröffentlicht 	1) Ingrid-Keller-Russell 2) Gert Busch hatte die Bauaufsicht 3) Die Schrift wurde in der SEK II erarbeitet
1994/95		◆ Das Projektkonzept wird verabschiedet: es finden zwei Projekte pro Schuljahr statt. ◆ Verabschiedung einer Schulordnung für die Sek.I durch Gesako	Das Betriebssimulationsprojekt ¹⁾ "Albatros" des FB AWT startet zum 1. Mal	1) Der Jahrgang unter Gerd Zetsche ist federführend
1995/96	Der 27. Jan. wird zum "Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus" ¹⁾ durch Bundespräsident Herzog Bandbreitenerlass Ende d. Doppelzählung ausländ. Schüler bei der Lehrerzuweisung, weniger Förderstunden: von 90 auf 15 pro Jg.	◆ "Zeitung in der Schule" ZISCH - ein Pilotprojekt mit der HAZ ²⁾ ◆ Drogenpräventionsprojekt Schulzirkus "Colibri" - seit 93/94 an unserer Schule, in diesem Jahr Preis gekrönt ³⁾	1) An diesem Tag übergibt der jeweilige 10.Jg. in einer Feierstunde die Verantwortung, die aus der Patenschaft mit Bergen-Belsen auf den Schultern unserer Schule ruht, an den 9. Jg.	2) Besuch des damaligen Chefredakteurs Wolfgang Mauersberg. Die Organisation liegt in den Händen der Schüler/-innen 3) Brigitte Schulz-Konow ist die Initiatorin
1996/97		25. Jahre IGS Linden , vom 26.08.- 6.09 96 wird gefeiert Der erste Jahrgang mit drei Integrationsklassen aus der GS Am Lindener Markt läuft an.	Festschrift erscheint ¹⁾ Die Revue "Man lebt so kurz und ist so lange tot" ²⁾ wird mit Erfolg aufgeführt, Mitwirkende sind Lehrer und Schüler	1) Redaktion und Koordinierung : Christoph Walther, unter Mitarbeit von Frauke Bahnsen, Ulrike Dursthoff, Dieter Reiniger, Jutta Rosenbach, Günter Spranger 2) Markus Altmann, Walther Engel und Rolf Hackmann
1997/98	Gerhard Schröder /SPD wird Bundeskanzler einer rot/grünen Koalition, dadurch wird Gerhard Glogowski/ SPD Ministerpräsident, Renate Jürgens-Pieper/ SPD Kultusministerin Sparerlasse: IGS Linden gilt als "übersorgt" ⁵⁾	8. 06. 97 Beginn der offiziellen Patenschaft mit Bergen-Belsen ¹⁾ Veranstaltungsreihe "Abende am Lindenberg" ²⁾ im neu gestalteten Forum Auszeichnung "Umweltschule in Europa" ³⁾ ⁵⁾ IGSL muss Lehrkräfte abgeben, es kommt zu Zwangsversetzungen	Wir sehen im Forum: ⁴⁾ "Der Struwwelpeter" 5c "ein Moritital" 7c "Zauberflöte" 8d "Himmlisch Teuflische Zeiten" 10d und Tierisches vom NewkammerChor	1) durch den damaligen Kultusminister Rolf Wernstedt und Jörg Ilsemann in Vertretung der Schule 2) Die Initiatoren: Gert Busch, Jürgen Morgenstern-Feise 3) Planung und Koordination: Anne Schwolle-Stede und Ingrid Keller-Russell 4) Die Taktstock schwingenden Lehrer sind: Hans Gierschick, Rolf Hackmann, Manfred Dessauer, Jürgen Morgenstern-F. Brigitte Senge-Karatas und Markus Altmann
1998/99		◆ Schul-und Straßenfest SekII "100 Jahre Beethovenstraße". ◆ Einrichtung eines Archivs zur Geschichte Lindens im Gebäude der Sek II	Gewaltpräsentation unter dem Namen GERNIE ¹⁾ nimmt zum 1.Mal seine Arbeit auf: 1. Baustein: Sozialtraining im 5.Jg. 2. Landheimaufenthalt im 5/6.Jg.	1) Erich Schuler mit den Sozialpädagogen/-innen Doro Mohlfeld, Jürgen Eggers, Detlev Mauer

			3. Baustein: Streitschlichter werden ausgebildet und nehmen ihre erfolgreiche Arbeit auf	
1999/00	Nach dem Rücktritt von G.Glogowski/SPD wurde ab 15.12. Sigmar Gabriel/SPD Ministerpräsident	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Offizieller Beginn der Sechszügigkeit an der Sek I ◆ Multimedia-Konzept ¹⁾ zur kommunikations- und informationstechnischen Bildung ◆ erste Neigungsklasse "Informatik" ²⁾ ◆ NW-Projekt im 7.Jahrgang "Verständigung bei Zootieren" ³⁾ 	Jonas Schreiber Sek I nimmt am Schreibwettbewerb der HAZ teil und erringt einen 1.Preis Homepage der IGS Linden gewinnt 1.Preis der HAZ als "Lieblinksschule 2000" ⁴⁾	¹⁾ Jost Rottmann, Werner Nieporte, Hans-Walter Dreimann ²⁾ Werner Nieporte, Renate Heinrich ³⁾ Jörg Ilsemann in Zusammenarbeit mit dem Zoo ⁴⁾ Christoph Münzer
2000/01	Nach den Landtagswahlen beschließt die neue Regierung unter Christian Wulff /CDU als Ministerpräsident, Bernd Busemann/ CDU Kultusminister: Lernmittelfreiheit bleibt, aber nur gegen Entgelt ¹⁾ 11.Juni 2001: Vereinbarung zwischen der rot/grünen Regierung auf Bundesebene und der Energiewirtschaft über Ausstieg aus der Kernenergie	<p>Bei der Teilnahme am Literaturatlas Niedersachsen erringt die 6d mit einem Beitrag über Kurt Schwitters den 1.Preis ²⁾</p> <p>Start der Arbeit mit PC-Assistants ³⁾: Schüler leiten PC-Raum in Eigenverantwortung</p> 	<p>Auszeichnung "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage") SOR-SOC verbunden mit der Verpflichtung pro Schuljahr ein Projekt zum Thema zu veranstalten. Die Patenschaft übernahm der Oberbürgermeister von Hannover.⁴⁾</p>  <p>Berufsvorbereitung -neu überarbeitetes Konzept für die Sek I ⁵⁾</p>	<p>Aus drei mach einen: Erich Schuler wird Leiter der Sek I und damit Mitglied der Schulleitung - vorher gab es 3 Stufenleiter in der Sek I</p> ¹⁾ zu organisieren von Ingrid Keller-R. und dem Team in der Bibliothek ²⁾ Manfred Dessauer und Hans-Walter Dreimann ³⁾ Idee und Durchführung Werner Nieporte ⁴⁾ zuerst durch den OB Herbert Schmalstieg und später durch seinen Nachfolger Stephan Weil, federführend auf Schulebene die Schülersprecher Sek I und Ingrid Keller -Russell ⁵⁾ AWT Dieter Schweimler, Ati Heise, Erich Schuler und die Jahrgangleiter/-innen
2001/02	11.09.01 Terroranschlag auf die Türme des World Trade Centers in New York und auf das Pentagon in Washington	Photovoltaik-Anlage wird gebaut ¹⁾ 11.01.02 Eröffnung des Intranets der IGS Linden ³⁾	Ökumenischer Gottesdienst ²⁾ am Bußund Betttag mit Schüler/-innen aller Religionen und der Sek I und II, eine SORSMC-Aktion	¹⁾ Fachbereich NW: Jörg Ilsemann und Volkmar Alms mit seinem WP-Kurs ²⁾ Schulpastorin Susanne Sander, Dr. Ekkehard Mascher, Uta Cziczkus-Büttner ³⁾ Werner Nieporte, Jost Rottmann
2002/03	Beginn des Irakkrieges durch die USA, die Bundesregierung Schröder/ Fischer beteiligt sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> ◆ 22.9. Offizielle Gründung des Zirkuspädagogischen Zentrums ¹⁾ ◆ Beitritt der IGS Linden zum Bildungsnetzwerk FLUXUS ◆ 17.03. Antirassismustag der IGS Linden SOR-SMC ◆ Auszeichnung als "Berufs- und ausbildungsfreundliche Schule " ◆ Schulpartnerschaft mit Gomel / Weißrussland ²⁾ ◆ Kinderoper "Brundibár" in der Marktkirche ⁵⁾ ◆ Umzäunung des Schulhofes 	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Individuelle Förderpläne³⁾ (Gesako-Beschluss) ◆ Schülersprechtag verbindlich ◆ Methodencurriculum für die Jahrgänge von 5-11 ◆ Einrichtung einer Steuergruppe für neues Schulprogramm (GK-Beschluss) <p>Schreibwettbewerb der HAZ: Leon Auffenberg Sek I erringt 1. Preis, Admira Baljic einen 3. Preis</p> <p>Bürgerpreis des Bezirkrates Linden/Limmer an die Klasse 11/1 ⁴⁾</p>	¹⁾ Wolfgang Pruisken ²⁾ Initiator Frank Roth ³⁾ Ingrid Keller-R., Gisela Beuse und Renate Bastian ⁴⁾ Markus Altmann ⁵⁾ Ekkehard Mascher und andere
2003/04		Comenius Schulentwicklungsprojekt Get-IN (von 2004 - 2007) und angegliedertes Mädchenaustausch-Projekt mit holländischer Partnerschule von 2003 -2010 ¹⁾ ◆ Auszeichnung als "Berufs- und ausbildungsfreundliche Schule" vom Kultusministerium ²⁾	Till Komma Sek II nimmt am Schreibwettbewerb der HAZ teil und erringt einen 1. Preis 22.01. Unterzeichnung des Kooperationsvertrag zwischen der Firma Metro und der IGS Linden ³⁾	¹⁾ Ingrid Keller-R., Marianne Pabst ²⁾ Fachbereich AWT Dieter Schweimler ³⁾ Fachbereich AWT
2004/05	Abschaffung der Orientierungsstufe,	<ul style="list-style-type: none"> ◆ "Lernfrühling" ¹⁾ - Versorgung von Schülern in den Osterferien ◆ Auszeichnung als "Berufs- und 	Unsere Schule hat ein neues Schulprogramm , Gesako-	¹⁾ Erich Schuler mit Studenten und Schülern der Sek II ²⁾ Peter Hinze und Renate

	Einführung Turbo-Abitur durch CDU/FDP-Regierung	ausbildungsfreundliche Schule " <ul style="list-style-type: none"> ◆ Tansania-AG ²⁾ entsteht (später Kontakte zu Partnerschule in Tansania) 	Beschluss, veröffentlicht im Juni 2005 Gründung des Fördervereins "IGS Linden Solar" ³⁾	Hungershöfer mit ihrer Klasse d ³⁾ Jörg Ilsemann und Eltern
2005/06	Vorgezogene Bundestagswahlen, Angela Merkel/CDU wird Bundeskanzlerin einer Großen Koalition von CDU/CSU und SPD	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Comenius Schulpartnerschaftsprojekt 2005-2008 ¹⁾ ◆ "Leseherbst" - Versorgung von Schülern in den Herbstferien ²⁾ ◆ 1.Stufenübergreifende Theater-AG ³⁾ 	Gesche Beyer Sek I nimmt am Schreibwettbewerb der HAZ teil und erringt einen 1. Preis "Berufswahl- und Ausbildungsfreundliche Schule 2006-2008" dieses Gütesiegel erhält die IGS Linden zum 2.Mal	¹⁾ Ingrid Keller-R. mit Leo Schlimm-Koppe und Undine Krauß-Arnecke, Atti Heise und Bettina Frohwein ²⁾ Erich Schuler mit Studenten/-innen und Schülern/-innen der Sek II ³⁾ Harrie Müller-Rothgenger
2006/07		<ul style="list-style-type: none"> ◆ Schulinspektion in der Folge viele Fortbildungsmaßnahmen ◆ Jeder 9.Jahrgang: Exkursion ins Phaeno nach Wolfsburg Motto: "Naturwissenschaftliche Sicht der Welt" ¹⁾, bezahlt aus Energieersparnis durch Photovoltaik-Anlage 	Arlen-Celina Lücke Sek II nimmt am Schreibwettbewerb der HAZ teil und erringt einen 1. Preis	Achim Bahr wird Organisationsleiter ¹⁾ Fachbereich NW Jörg Ilsemann
2007/08	Weltwirtschaftskrise beginnend in den USA	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Ab Frühjahr "Frühstück für unterversorgte Kinder" ¹⁾ ◆ "Sommerschule" Versorgung der Schüler zum 1.Mal in den Sommerferien ²⁾ ◆ Life-Work-Planning : Berufsvorbereitung in der Sek II ◆ Projekt Heimat in der Sek II 		¹⁾ Sozialpädagogen/-innen u.a. Fatma Dumlu Sponsoren u.a. Harry Brot, das DRK, Stiftung pro chance, Altbundeskanzler Gerhard Schröder ²⁾ Christoph Walther
2008/09	Angela Merkel wieder Bundeskanzlerin, diesmal mit einer CDU/CSU-FDPKoalition	Förderpreis der TUI "Gemeinsam in Hannover - wir sind die Zukunft" ¹⁾	Beteiligung von SekI Schüler/-innen bei Culture Clash , der Rap-Oper im Opernhaus	¹⁾ Sozialpädagogen/-innen: Doro Mohlfeld, Jürgen Eggers, Anna Hopf, Soncan Somji Susanne Günther wird Didaktische Leiterin
2009/10	Christian Wulff wird Bundespräsident, David Mc Allister/CDU Ministerpräsident von Niedersachsen Bernd Althusmann bleibt Kultusminister, der aus der Sek I eine Oberschule macht als Gegenmodell zur Gesamtschule 16.09.10: Demonstration in Gorleben gegen die schwarz-gelbe Energiepolitik, besonders gegen die Verlängerung der Laufzeit der Atomkraftwerke	Comenius Schulentwicklungsprojekt 2009-2011 ¹⁾ Im Nov. beschließt die GK die IGS Linden zu einer Inklusiven Schule weiterzuentwickeln, d.h. alle Gruppen sollen als Integrationsklassen geführt werden. Jakob Muth Preis ²⁾ für Inklusiv Schule der Bertelmannstiftung, überreicht durch Frau Mohn 31.08.09 Großdemonstration in Hannover gegen das "Turbo-Abitur" an Gesamtschulen unter Beteiligung auch der unterschiedlichen Gruppen der IGS Linden	Schulweites Projekt" Schräge Vögel" ³⁾ Dafür gibt es eine Auszeichnung von der Deutschen Bank  Merril Hagemann Sek I nimmt am Schreibwettbewerb der HAZ teil und erringt einen 1. Preis	¹⁾ Ingrid Keller-R., Gertrud Rust und Hans Gierschick, Hans Walter Dreimann und Annette Kasch-Kielau ²⁾ Christoph Walther und Erich Schuler und die Förderlehrerinnen ³⁾ Jürgen Morgenstern-F., Susanne Malitz und andere 
2010/11	11.März 2011. Erdbeben und Tsunamikatastrophe und dadurch ausgelöst eine Katastrophe in den Kernkraftwerken von Fukushima Dies löst ein "Moratorium" von Bundeskanzlerin Merkel aus, sie nimmt Abstand für drei Monate von der Verlängerung der Laufzeit der Atomkraftwerke	17.03. Antirassismustag ¹⁾ , eine SORSMC- Aktion Ab 01.02.läuft das Netzwerk für Deutsch als Zweitsprache, Deutsch als Bildungssprache und interkulturelle Bildung (DaZNet) ³⁾ In der Nacht vom 30. zum 31. März wird die Solaranlage der IGS Linden gestohlen	Erste Zirkus-Klasse ²⁾ beginnt im 5. Jg.	Schulleitung : Achim Bahr Organisationsleiter Erich Schuler Leiter Sek I Walther Engel Leiter Sek II Susanne Günther Didaktische Leiterin ¹⁾ die Jahrgänge 5.-9. nehmen daran teil, die Gesamtplanung lag bei Edgar Ojemann ²⁾ Wolfgang Pruisken und Uschi Albrecht ³⁾ Sandra Michaelis und Maria Eichberg



Gesamtkonferenz vom 24.5.2011

2011/12		<p>Unser Schule wird 40 Jahre am 13.September 2011 und feiert</p>	Festschrift erscheint ¹⁾	<p>¹⁾ Redaktion und Koordinierung : Christoph Walther, Sandra Michaelis, Ulrike Dursthoff, Alexander Brandenburg, Hans- Dieter Keil-Süllow, Harrie Müller-Rothgenger</p>
---------	--	------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Übertragen ins Intranet: Werner Nieporte